

Nintendo of Europe entscheidet sich für LFS und TIMESQUARE

Künftig steuert das Warehouse Management System LFS den Materialfluss für Nintendo: Die Europazentrale des japanischen Mutterkonzerns, der Videospiele und Videospielkonsolen produziert, setzt seit September 2023 auf die Lösungen der EPG. Neben LFS wird auch der Supply Chain Control Tower TIMESQUARE zum Einsatz kommen.

Erstkontakt im April 2023, Projektstart im September 2023: Die Entscheidung von Nintendo of Europe für die Lösungen der EPG fiel schnell, da das Gesamtpaket aus global agierendem Unternehmen mit jahrelanger Expertise und der umfassenden Supply Chain Execution Suite überzeugte. Um mehr Flexibilität in der Verwaltung der eigenen Lagerstandorte zu erreichen, entschied sich Nintendo of Europe für die Einführung des Warehouse Management Systems LFS. Der Schwerpunkt liegt nun zunächst auf der Anbindung des ERP-Systems, sowie der B2C-Middleware von Nintendo. Ziel ist es, LFS im April 2024 am Standort Spanien und im Juni 2024 in Großbritannien auszurollen. Eine weitere Besonderheit: Nintendo of Europe verwaltet seine Lagerstandorte nicht eigenständig, sondern setzt dafür auf Logistikdienstleister. Diese werden künftig ebenso mit LFS und TIMESQUARE arbeiten. Der Supply Chain Control Tower TIMESQUARE sorgt dabei für ein zuverlässiges Monitoring und Reporting der Logistikdienstleister als auch sämtlicher Lagerbewegungen und definierter Management-KPIs.

Das Projekt wird in einem agilen Verfahren umgesetzt. Erklärtes Ziel ist es, alle notwendigen Funktionen für Nintendo of Europe in standardisierter Form bereitzustellen. Im weiteren Projektverlauf wird neben dem B2C- auch das B2B-Geschäft über LFS gesteuert werden.

- Stand: 26. März 2024
- Umfang: 1.644 Zeichen inkl. Leerzeichen
- Fotos:
1. LFS überzeugt durch eine intuitive Benutzeroberfläche. Zunächst wird das ERP-System von Nintendo of Europe, sowie die B2C-Middleware an das Lagerführungssystem angeschlossen.
 2. Der Supply Chain Control Tower TIMESQUARE sorgt u.a. künftig für mehr Transparenz über alle Lagerbewegungen bei Nintendo of Europe.

EPG – Smarter Connected Logistics

Die EPG ist einer der international führenden Anbieter eines umfassenden Supply-Chain-Execution-Systems (SES) und beschäftigt an 23 Standorten weltweit 1000 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet seinen über 1.600 Kunden WMS-, WCS-, WFM-, TMS-, Voice- und Aviation-Lösungen, um logistische Prozesse – von manuellen bis zu voll automatisierten Logistikumgebungen – sowie Abläufe an Flughäfen zu optimieren. Die EPG-Lösungen umfassen die gesamte Supply Chain: vom Lager über die Straße bis hin zu Lösungen für das Ground- und Cargo-Handling. Die Bereiche Logistikberatung, Cloud und Managed Services sowie Logistikschulungen in der eigenen Academy ergänzen das Gesamtlösungsangebot der EPG.

Unternehmenskontakt

Dennis Kunz • Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG
Alte Römerstraße 3 • D-56154 Boppard-Buchholz
Tel.: (+49) 67 42-87 27 0 • Fax: (+49) 67 42-87 27 50
E-Mail: presse@epg.com • Internet: www.epg.com

Pressekontakt

Rebecca Schlag • BFOUND GmbH
Alte Römerstraße 3 • D-56154 Boppard-Buchholz
Tel.: (+49) 67 42-87 27 50 00 • Fax: (+49) 67 42-87 27 50
E-Mail: rebecca.schlag@bfound.com • Internet: www.bfound.com